



Stehende Ovationen für den scheidenden CDU-Kreisvorsitzenden **Hans-Heinrich Ehlen** (Zweiter von links) gab es von seiner ebenfalls ausgeschiedenen Vorstandskollegin Mechthild Ross-Luttmann sowie den Bundestagsabgeordneten Kathrin Rösel und Oliver Grundmann (von links). Fotos Schnepel

CDU wählt Marco Mohrmann

Rhadereistedter ist neuer Kreisvorsitzender – Verabschiedung für Ehlen und Ross-Luttmann

Von Joachim Schnepel

ELSDORF. Überwältigender Vertrauensbeweis für Dr. Marco Mohrmann auch im Kreis: Der Rhadereistedter und Landtagskandidat wurde bei der Mitgliederversammlung des CDU-Kreisverbandes Rotenburg am Sonnabend in Elsdorf mit fast 100 Prozent ins Amt des Kreisvorsitzenden gewählt. Mohrmann löst Hans-Heinrich Ehlen aus Kalbe ab, der sich nach fast 24 Jahren aus der Politik ins Privatleben zurückzieht.

Eine emotionale Verabschiedung gab es neben Ehlen auch für seine Parteifreundin, die Landtagsabgeordnete Mechthild Ross-Luttmann, die ebenfalls nicht wieder kandidierte.

Neben Mohrmann, der auf 129 von 132 abgegebenen Stimmen kam (bei einer Neinstimme und zwei Enthaltungen), gehören dem neuen Kreisvorstand seine drei Stellvertreter Eike Holsten aus Rotenburg, Marco Prietz aus Bremervörde und Marsha Weseloh aus Scheeßel an. Alle drei Stellvertreter erreichten ebenfalls Ergebnisse von über 90 Prozent, wobei Marco Prietz das beste Resultat erzielte und auf fast 97 Prozent kam. Neuer Schatzmeister ist Frank Holle aus Tarmstedt,

neuer Schriftführer wurde Michael Versemann aus Fintel. Als Mitgliederbeauftragter fungiert weiterhin Frank Pingel, der nicht anwesend war, im Vorfeld aber seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt hatte.

Der scheidende Vorsitzende Hans-Heinrich Ehlen blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf ein Jahr zurück, das die CDU stark gefordert habe. „Es waren Herausforderungen, die uns zu

» Ich war die letzten Jahre im Maschinenraum, Heiner Ehlen auf dem Sonnendeck. Jetzt möchte ich auch an die frische Luft. «



Dr. Marco Mohrmann, neuer CDU-Kreisvorsitzender

neuen Erkenntnissen, neuer Verantwortung und neuen Verantwortungsträgern geführt haben“, so der Kalber. Zum anderen habe auch die CDU eine Verjüngung erfahren, und es habe neuen Schwung gegeben.

Ehlen ging kurz auf das Aus-

scheiden von Reinhard Grindel aus dem Bundestag und seine Wahl zum Präsidenten des Deutschen Fußballbundes ein. Auch Grindels Nachfolgerin Kathrin Rösel erwähnte Ehlen, die ebenfalls ein Grußwort sprach, wie auch MdB Oliver Grundmann. Zufrieden zeigte sich der scheidende Kreisvorsitzende, dass es gelungen sei, bei der Kommunalwahl am 11. September wieder eine CDU-geführte Mehrheit im Rotenburger Kreistag zu erreichen – „und damit die rot-grüne Chaosmehrheit abzulösen“.

Zusammenarbeit klappt

Von den 23 CDU-Kreistagsabgeordneten sei fast die Hälfte neu. „Mit Marco Prietz haben wir einen kompetenten Fraktionsvorsitzenden, der seine Mannschaft stets gut vorbereitet in die Sitzungen schicken kann“, so Ehlen. Auch die Zusammenarbeit mit den Bündnispartnern finde „stets auf Augenhöhe“ statt. Erfolge der gemeinsamen Arbeit seien sichtbar und zu greifen. In den Städten und Gemeinden habe man an vielen Stellen die Mehrheiten ausbauen können, an einigen wenigen Orten müsse man wieder besser werden.

Ehlen wies darauf hin, dass es in vielen Kommunalparlamenten eine starke Verjüngung gegeben habe und dankte den ausgeschiedenen Verantwortungsträgern, wobei er stellvertretend Hans-Günter Bargfrede aus Rotenburg

erwähnte. Nach der Kommunalwahl seien die Weichen für die Landtagswahl gestellt worden. Mechthild Ross-Luttmann und er hätten Ende November ihren Rückzug aus der Landespolitik erklärt. Eike Holsten aus Rotenburg sei im Südkreis zum Landtagskandidaten und Marco Mohrmann aus Rhadereistedt zum Nordkreiskandidaten nominiert worden. Zufrieden zeigte sich Ehlen auch mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen, die von 1450 auf 1900 gestiegen sei.

Des Weiteren nutzte Ehlen ausgiebig die Gelegenheit, sich bei Mitstreitern, politischen Weggefährten und nicht zuletzt bei seiner Familie und seiner Ehefrau Monika zu bedanken. Man habe Politik für die Bürger gemacht und sie mitgenommen „in Verantwortung und Risikobereitschaft für die Zukunft des Landes.“ Das vermisse er bei der jetzigen rot-grünen Landesregierung. Mit minutenlangen stehenden Ovationen wurde Ehlen von der Basis verabschiedet.

Auch der neue Kreisvorsitzende nutzte die Gelegenheit, sich den Mitgliedern kurz vorzustellen. Seit vier Jahren sei er Schriftführer im CDU-Kreisvorstand. Der Partei gehört er seit 27 Jahren an. Und auf die Frage, warum er Kreisvorsitzender werden wolle: „Ich war die letzten Jahre im Maschinenraum, Heiner Ehlen auf dem Sonnendeck, nun möchte ich auch an die frische Luft.“